

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, jeder spielt in diesem grenzenlosen Weltfilm seine individuelle Rolle. Jetzt ist es Zeit euer Körperkostüm abzulegen und heimzukehren. Ihr geht dann in euer neues Königreich.
- Frage:** Durch was wird belegt, dass der Vater keine Aufgaben durch Inspiration ausführt, sondern dass Er dafür inkarniert?
- Antwort:** Man bezeichnet den Vater als Karankaravanhar. Inspiration geschieht über Gedanken und durch Inspiration kann keine neue Welt errichtet werden. Der Vater errichtet die neue Welt mit Hilfe der Kinder. Ohne die Zuhilfenahme physischer Organe kann Er nichts tun. Er benötigt vielmehr die Unterstützung eines Körpers.

Om Shanti. Ihr spirituellen Kinder sitzt vor dem Spirituellen Vater. In der Tat sitzt ihr vor eurem Vater. Die Seele muss ganz bestimmt einen Körper haben. Erst wenn der Vater sich einen Körper nimmt, kann Er vor euch sitzen. Deshalb sagt man: Die Seelen und die Höchste Seele waren lange Zeit voneinander getrennt. Ihr Kinder versteht, dass die verschiedenen Namen wie Ishwar, Prabhu und Höchste Seele, zum Allerhöchsten Vater gehören. Nie würde man einen leiblichen Vater Höchste Seele nennen. Es ist in Ordnung, wenn ihr einfach „Höchster Vater“ schreibt. „Höchster Vater“ bedeutet, dass der Eine der Vater aller Seelen ist. Ihr Kinder wisst, dass wir hier mit dem Höchsten Vater zusammensitzen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele und wir, die Seelen, wohnen im Land des Friedens. Wir kamen hierher auf die Erde, um unsere Rollen zu spielen. Vom Goldenen Zeitalter bis zum Ende des Eisernen Zeitalters haben wir unsere Rollen gespielt. Jetzt findet erneut die Schöpfung statt. Der Vater, der Schöpfer hat euch Kindern erläutert, wie ihr schon im letzten Kreislauf diesen Part gespielt habt. Vorher wusstet ihr nicht, dass ihr durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid. Der Vater spricht jetzt zu euch Kindern, die ihr den Kreislauf der 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Nicht alle Seelen können 84 Leben haben. Erklärt, wie sich der Kreislauf dreht. Es handelt sich nicht um eine Angelegenheit von hunderttausend Jahren. Ihr Kinder wisst, dass wir alle 5000 Jahre wiederkommen, um unsere Rollen zu spielen. Wir sind Schauspieler. Der Allerhöchste Vater hat eine einzigartige Rolle! Von Brahma und Vishnu würdet ihr nicht sagen, dass sie eine derart einzigartige Rolle spielen. Beide gehen durch den Kreislauf der 84 Leben. Shankar spielt in dieser Welt keine Rolle. Im Bild der Trimurti wird die Schöpfung, die Zerstörung und die Erhaltung dargestellt. Zeigt den Leuten die Bilder und erklärt sie ihnen. Im Übergangszeitalter muss die Zerstörung der alten Welt stattfinden. Zu sagen, dass Gott durch Inspiration handelt ist falsch. Jemand mag sagen: „Heute fühle ich mich nicht inspiriert auszugehen.“ Inspiration sind Gedanken und nichts anderes. Die Höchste Seele arbeitet weder durch Inspiration, noch kann Wissen durch Inspiration vermittelt werden. Der Vater kommt, um durch diese physischen Organe Seine Rolle zu spielen. Er ist Karankaravanhar. Er arbeitet durch die Kinder. Ohne Körper kann Er nichts tun. Niemand kennt diese Dinge oder Gott den Vater. Früher sagten die Rishis und Munis stets, dass sie Gott nicht kennen. Sie hatten weder Wissen über die Seele noch über die Höchste Seele. Der Vater ist der Schöpfer und Regisseur. Er gibt Anweisungen. Er gibt euch Shrimat. Die Menschen glauben, dass Gott allgegenwärtig ist. Ihr hingegen versteht, dass Baba unser Vater ist. Jene Leute sagen, Weil die Leute glauben, Er sei allgegenwärtig, können sie nicht erkennen, dass Er der Vater ist. Ihr versteht, dass dies hier die Familie des Unbegrenzten Vaters ist. Indem man Ihn als allgegenwärtig bezeichnet, verschwindet die Familienatmosphäre. Man nennt Ihn den unkörperlichen Shiv Baba, den Vater der unkörperlichen Seelen. Wenn die Seelen einen Körper haben, sagen sie Baba. Eine Seele kann ohne einen Körper nicht sprechen. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr in dem Bewusstsein nach Gott gerufen, dass Baba der Befreier von Leid und der Spender des Glücks ist. Ihr erhaltet Glück in der Welt des Glücks und Frieden in der Welt des Friedens. Hier gibt es nur Leid. Im Übergangszeitalter zwischen der alten und der neuen Welt erhaltet ihr dieses Wissen. Der Vater kommt nur, wenn die Schöpfung der neuen Welt und die Transformation der alten Welt stattfinden muss. Sprecht immer zuerst stets von der Schöpfung der neuen Welt. Es ist falsch, zuerst von der Zerstörung der alten Welt zu sprechen. Jetzt erhaltet ihr Wissen über das unbegrenzte Spiel. Wenn Schauspieler von Zuhause kommen, tragen sie gewöhnliche Kleidung. Dann wechseln sie ihr Kostüm. Wenn das Stück dann vorüber ist, ziehen sie ihr Kostüm wieder aus und gehen nach Hause. Ähnlich kommt auch ihr Seelen körperlos aus eurem Zuhause hierher.

Ihr kommt hierher und zieht euch ein Kostüm in Gestalt eines Körpers an. Jede Seele hat ihre eigene Rolle erhalten und dies ist ein unbegrenztes Stück. Die gesamte unbegrenzte Welt ist jetzt alt und eine neue Welt wird kommen. Die Bevölkerung dort besteht nur aus wenigen Menschen und es gibt nur eine Religion. Es ist jetzt an euch Kindern, euch innerlich von dieser alten Welt zu entfernen und demnächst in die neue Welt zu gehen, wo es nur eine Religion gibt. Wenn es unzählige Religionen und Menschen in der Welt gibt, beginnt die Zeit der unbegrenzten Welt. Dort gibt es nur 1 Dharma und nur wenige Menschen. Der Vater muss kommen, um das Dharma der Gottheiten zu gründen. Kinder, ihr versteht die Geheimnisse dieses unbegrenzten Spiels und wie sich der Kreislauf dreht. Alles, was jetzt in der Realität geschieht, wird später auf dem Weg der Anbetung als Fest gefeiert werden. Ihr Kinder kennt die verschiedenen Feste. Man feiert Shiv Babas Geburtstag, von Gott, dem Allerhöchsten. Die anderen Feste können erst nach Seinem Kommen erschaffen werden. Shiv Baba kommt und spricht die Gita, d.h. Er vermittelt euch das Wissen über den Beginn, den Verlauf und das Ende. Darüber hinaus lehrt Er euch auch Raja Yoga. Zuallererst an da Shiv Babas Geburtstag. Dann kam der Geburtstag der Gita. Baba gab den Seelen Wissen, was mit der Geburt der Gita gleichzusetzen ist. Ihr Kinder solltet über all diese Dinge nachdenken und die Feste der Reihenfolge nach aufschreiben. Nur die, die zu eurer Religion gehören, verstehen diese Dinge. Jeder liebt seine Religion. Die Frage nach den Anhängern anderer Religionen stellt sich nicht. Obgleich jemand ein andere Religion lieben mag, kann er nicht wirklich konvertieren. Die Anhänger anderer Religionen können auch nicht in den Himmel gehen. Das alles geht sehr klar aus dem Bild des Baumes hervor. Alle Religionen werden exakt zu der Zeit kommen, zu der sie auch im Letzten Kreislauf gekommen sind. Zuerst kommt der Vater und lehrt euch Raja Yoga. Deshalb wird gesagt: „Zuerst kommt Shivas Geburtstag, dann der Geburtstag der Gita und dann der Geburtstag Krishnas, der Narayan wird. Dies ist das Goldene Zeitalter. Schreibt es der Reihenfolge nach auf. Dies sind Wissensaspekte. Die Menschen verstehen nicht, wann Shivas Geburtstag ist. Das von Ihm vermittelte Wissen wird Gita genannt und es verschwindet dann wieder. Jagadambas Geburtstag ist kein Feiertag. Die Menschen kennen das Datum oder die Zeit dieser Ereignisse überhaupt nicht. Sie wissen nichts über die Lakshmis und Narayans oder Ramas und Sitas Königreiche. Es gibt nur Aufzeichnungen über die Herrscher, die in den vergangenen 2500 Jahren gelebt haben. Sie wissen jedoch nicht, wann und wie lange die Gottheiten des ursprünglichen ewigen Dharmas gelebt haben. Der Kreislauf selbst dauert nur 5000 Jahre. In der 1. Hälfte des Kreislaufs existiert das Königreich der Gottheiten. In der 2. Hälfte wächst die Bevölkerung stark an. Der Kreislauf kann gar nicht länger dauern. Es kann keine 8,4 Millionen Leben geben. Die Menschen glauben, dass die Dauer des Eisernen Zeitalters Hunderttausende von Jahren betrage. Sie leben in der totalen Finsternis der Ignoranz. Es ist eine riesige Diskrepanz zwischen den 5000 Jahren des Dramas und der Behauptung, dass 40 000 Jahre vom Eisernen Zeitalter verbleiben. Wenn ein Krieg stattfindet, haben sie das Gefühl, Gott müsse kommen. Gott kommt jedoch im Übergangszeitalter, wenn der Mahabharat Krieg stattfindet. Der Vater sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Baba kommt, um die Schöpfung der neuen Welt d.h. die Transformation der alten Welt zu vollziehen. Wenn die Schöpfung der neuen Welt stattgefunden hat, dann ist die alte Welt definitiv zerstört und zu diesem Zweck findet der Krieg statt. Das hat nichts zu tun mit Shankars Inspiration. Man versteht, dass die gesamte Welt umgewandelt wird. All die vorhandenen Gebäude werden durch Erdbeben zerstört werden, weil eine neue Welt benötigt wird. Es gab gewiss einst eine neue Welt. Delhi war Paristhan, das Land der Engel. Es befand sich an den Ufern des Flusses Jamuna in Lakshmis und Narayans Königreich. Es gibt entsprechende Bilder. Man sagt über Lakshmi und Narayan, dass sie im Paradies lebten. Ihr Kinder hattet Visionen, wie ihre Hochzeitszeremonie stattfand. Baba wiederholt alle diese Punkte mit euch. Achcha. Wenn ihr euch nicht an die Punkte erinnern könnt, dann denkt einfach nur an Baba. Wenn ihr den Vater vergesst, dann denkt an den Lehrer. Gewiß erinnert ihr euch an den Unterricht des Lehrers, nicht wahr? Indem ihr an den Lehrer denkt, erinnert ihr euch auch an das Wissen. Ihr seid euch auch eurer Bestimmung bewußt. Denkt daran, denn dies ist euer Studentenleben, nicht wahr? Ihr wisst, dass derjenige, der euch unterrichtet, auch euer Vater ist. Ein physischer Vater wird nicht verschwinden. Es gibt den weltlichen und den überweltlichen Vater und dann noch den unkörperlichen Vater. Niemand erinnert sich an Brahma. Von eurem physischen Vater erhaltet ihr ein Erbe und ihr werdet euch daran bis zum Lebensende erinnern. Wenn ihr euren Körper verlasst, geht ihr und habt einen neuen Vater. Leben für Leben habt ihr leibliche Väter. Die Menschen denken im Leid und im Glück an den überweltlichen Vater. Wenn sie ein Baby bekommen sagen sie, Gott habe ihnen das Kind geschenkt. Weshalb sollten sie an Prajapita Brahma denken?

Von ihm erhaltet ihr nichts. Ihn bezeichnet man als den alokik Vater. Ihr wisst, dass ihr eure Erbschaft durch Brahma von Shiv Baba erhaltet. Brahma studiert, so wie ihr auch. Sein Körper wurde am Ende seiner vielen Leben Shiv Babas Instrument und ihm musste ein Name gegeben werden. Diese Entsagung ist unbegrenzt. Der Wagen wird die ganze Zeit über Shiv Baba zur Verfügung stehen. Es gibt jedoch für niemanden sonst eine Garantie. Während sie vorangehen, verlassen manche den Vater. Gemäß Drama inkarniert Shiv Baba nur in Brahmas Körper. Man nennt ihn den „Glücklichen Wagen“. Von euch

wird niemand so genannt. Nur Brahma ist der glückliche Wagen, in den der Vater einsteigt, um das Wissen zu geben. Er ermöglicht es, dass die Aufgabe der Schöpfung stattfinden kann. Die Seele Brahma sitzt neben Shiv Baba und studiert, genau wie ihr. Die Seele wird rein, während sie sich in diesem Körper befindet. Es ist also die Großartigkeit dieses Körpers, in den Gott inkarniert, um euch zu unterrichten. Dieses letzte Leben ist sehr wertvoll. Ihr wechselt dann eure Körper und werdet Gottheiten. Durch diesen alten Körper erhaltet ihr das Wissen. Ihr gehört zu Shiv Baba. Ihr wisst, dass euer vorheriges Leben keinen Cent wert war, aber jetzt wird es sehr wertvoll. Je nachdem wie gut ihr studiert, werdet ihr einen hohen Rang beanspruchen. Der Vater hat erklärt, dass die Pilgerreise der Erinnerung das Wichtigste ist. Man bezeichnet dies als das uralte Yoga Bharats, wodurch die Seelen geläutert werden. Ihr alle werdet die Bewohner des Himmels. Es hängt jedoch davon ab, wie gut ihr studiert. Ihr befindet euch in dieser unbegrenzten Schule. Ihr werdet Gottheiten und ihr könnt verstehen, wer einen hohen Rang beanspruchen wird und welche Fähigkeiten dafür erforderlich sind. Früher hatten auch wir sämtliche Fähigkeiten verloren, weil wir verhängnisvolle Anweisungen befolgten. Jetzt erhalten wir Gottes Richtlinien und indem wir sie befolgen, gelangen wir in die aufsteigende Stufe. Nur Shiv Baba gibt uns Shrimat, wohingegen viele Menschen Anweisungen erteilen, die uns zu Fall bringen. So viele sagen uns, was wir tun sollen: Mutter, Vater, Geschwister, Lehrer, Gurus usw. Jetzt erhaltet ihr die Richtlinien von dem Einem und sie werden euch für 21 Leben nützlich sein. Deshalb ist es gut, diesen Richtlinien zu folgen, nicht wahr? Je nachdem, wie gut ihr Shrimat befolgt, dem entsprechend werdet ihr einen hohen oder niedrigen Status erhalten. Shrimat kommt von Gott. Gott ist der Allerhöchste, derjenige, der Krishna zum edelsten Menschen von allen machte und Ravan hat in erniedrigt. Der Vater macht euch anmutig und Ravan macht euch hässlich. Der Vater gibt euch eure Erbschaft. Er ist lasterlos. Das Lob der Gottheiten lautet: Erfüllt mit allen Tugenden. Die Sannyasis werden nicht als vollkommen lasterfrei bezeichnet. Im Goldenen Zeitalter sind sowohl die Seelen als auch die Körper rein. Jeder kennt die Gottheiten. Weil sie vollkommen lasterfrei sind, sind sie die Meistern der perfekten Welt. Jetzt sind sie dies nicht mehr, aber ihr werdet dies später wieder sein. Der Vater kommt nur im Übergangszeitalter. Die Brahmanen werden durch Brahma erschaffen. Ihr alle seid Brahmas Kinder. Er ist der Ur Urgroßvater. Fragt sie: „Habt ihr von Prajapita Brahma gehört?“ Der Höchste Vater, die Höchste Seele erschafft die Welt durch Brahma, nicht wahr? Es gibt die Brahmanenfamilie und ihr seid Brüder und Schwestern, Brahmas durch das Wort geborene Schöpfung. Hier stellt sich nicht die Frage nach Königen und Königinnen. Diese Brahmanenfamilie existiert nur für die kurze Zeit des Übergangszeitalters. Weder die Pandavas noch die Kauravas besitzen ein Königreich. Achcha. Meinen lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um 21 Leben lang einen edlen Rang beanspruchen zu können, entsagt allen teuflischen Anweisungen und folgt nur Gottes Richtlinien. Werdet vollkommen lasterfrei.
2. Verinnerlicht die Lehren des Vaters und werdet Gottheiten, während ihr euch noch in eurem alten Körper befindet. Dies ist ein sehr wertvolles Leben. Werdet in diesem Leben so wertvoll wie ein Diamant.

Segen: Möget ihr stets altruistische Yogis sein, die, anstatt Respekt zu erwarten, jeder Seele mit Achtung begegnen.
Ob jemand euch respektiert und akzeptiert oder nicht – betrachtet denjenigen als euren lieblichen Bruder oder als eure liebliche Schwester. Bewahrt euren Selbstrespekt und achtet die Person stets auf spirituelle Weise mit einem liebevollen Drishti einer ebensolchen Einstellung.
Es ist eine königliche Form des Bettelns, wenn ihr sagt: „Ich werde dieser Person Achtung entgegenbringen, wenn sie mich achtet. Was das angeht, seid ein Menschenfreund. Verwandelt einen Feind in einen Freund, indem ihr ihn mit Liebe überschüttet. Selbst wenn man euch mit Steinen bewirft, solltet ihr ihnen als Rückgabe Juwelen schenken, denn ihr seid die Kinder des Vaters und der ist ein Juwelenhändler.

Slogan: Um die neue Welt zu errichten, erinnert euch an 2 Worte: Werkzeug und Demut.

Om Shanti